



Antrag

Vorlage: AT/0124/2021		Datum: 22.11.2021			
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW			Az.:	
Betreff:					
Antrag FREIE WÄHLER-Ratsfraktion: Bedarf an jüdischen Grabflächen					
Gremienweg:					
07.12.2021	Werkausschuss "Grünflächen- und Bestattungswesen"	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

Berichts-antrag zur Bereitstellung und dem Bedarf von Grabflächen für jüdische Beerdigungen

Antrag:

Die Stadtratsfraktion FREIE WÄHLER beantragt: Die Verwaltung möge den Ausschuss über das städtische Angebot für Verstorbene jüdischen Glaubens unterrichten. Beantwortet werden soll, wo und unter welchen Bedingungen das Koblenzer Grünflächenamt Flächen für die Bestattung von Verstorbenen jüdischen Glaubens anbietet, und wie die Dauer der Grabflächen vertraglich garantiert wird.

Zu Begründung:

Für Menschen jüdischen Glaubens ist die Bereitstellung einer Grabfläche auf Ewigkeit von Bedeutung. Zudem darf der Boden nicht bereits für andere Verstorbene genutzt worden sein. Dies sind spezielle Bedingungen auf die mit einem gesonderten Angebot eingegangen werden könnte, wenn es Bedarf und Anfragen dafür gibt.